Ergebnisse des Probeschießens.

Das Schieß-Komité hat nachstehendes officielles Ergebniß des Probeschießens vom 20. und 21. Juli mitgetheilt.

Es wurden 10 Stände benützt, und auf denselben 5000 Schüsse mit 1713 Treffern gemacht.

Unter dieser Trefferzahl wurden 39 Blättchen geschossen.

Die Beste auf die tiefsten Blättchen wurden folgende gewonnen:

I. Stand Nr. 1, Treffer Nr. 45, Theiler 112, Hr. Spirito Garneri aus Turin mit 40 Viertel-Silbergulden.

II. Stand Nr. 5, Treffer Nr. 4, Theiler 116, Hr. C. H. Stier aus Chemnitz in Sachsen mit 35 Viertel-Silbergulden.

III. Stand Nr. 3, Treffer Nr. 242, Theiler 117, Hr. Bonifaz Robitschek aus Wien mit 30 Viertel-Silbergulden.

IV. Stand Nr. 7, Treffer Nr. 171, Theiler 151, Hr. Franz Zoglmann aus Wien mit 25 Viertel-Silbergulden.

V. Stand Nr. 8, Treffer Nr. 27, Theiler 200, Hr. Jakob Wieder aus Hernals mit 20 Viertel-Silbergulden.

VI. Stand Nr. 3, Treffer Nr. 86, Theiler 229, Hr. Camillo Haaß aus Wien mit 15 Viertel-Silbergulden.

VII. Stand Nr. 9, Treffer Nr. 12, Theiler 236, Hr. Karl Pillewitzer aus Wien mit 12 Viertel-Silbergulden.

VIII. Stand Nr. 2, Treffer Nr. 47, Theiler 238, Hr. Johann Střiebral aus Wien mit 10 Viertel-Silbergulden.

IX. Stand Nr. 2, Treffer Nr. 86, Theiler 241, Hr. Konrad Egidi aus Wien mit 8 Viertel-Silbergulden, und

X. Stand Nr. 1, Treffer Nr. 161, Theiler 258, Hr. Eduard Rittel aus Korneuburg mit 5 Viertel-Silbergulden.

Weiters sind folgende Prämien erschossen worden, und zwar:

53 erste für je 15 Treffer mit je einem Viertelgulden,

21 zweite für je 15 Treffer mit je einem Viertelgulden,

3 dritte für je weitere 30 Treffer, zusammen 60 Treffer mit je zwei Viertel-Silbergulden,

die vierte für je weitere 60, zusammen 120 Treffer, ist nicht erworben worden.

Ergebniß des Probeschießens auf den Industrie-Scheiben,

von welchen je zwei Stände auf Feld und Stand benützt wurden:

Auf der Feld- und Industrie-Scheibe wurden 93 Serien à 3 Schüsse geschossen und gewannen:

die 1. Prämie mit 3 Treffern und 30 Pkt. Hr. Joh. Klaus aus Korneuburg.
„ 2. „ „ „ „ 38 „ „ Fried. Siebert, Wien.
„ 3. „ „ „ „ 38 „ „ Würste aus Baden.
„ 4. „ „ „ „ 37 „ „ Dr. v. Karajan, Wien.
„ 5. „ „ „ „ 38 „ „ v. Braunendal, Wien.
„ 6. „ „ „ „ 35 „ „ C. Aegidi aus Wien.
„ 7. „ „ „ „ 27 „ „ Tomaso Galatti, Wien.
„ 8. „ „ „ „ 24 „ „ Wieder, Wien.
„ 9. „ „ „ „ 23 „ „ A. Mularcz, Wien.
„ 10. „ „ „ „ 22 „ „ A. Nittel, Korneuburg.
„ 11. „ „ 2 „ „ 9 „ „ L. Angerer, Wien.
„ 12. „ „ „ „ 38 „ „ Ed. Schütze, Wien.
„ 13. „ „ „ „ 22 „ „ A. Dittrich, Wien.
„ 14. „ „ „ „ 21 „ „ W. Rineß, Wien.
„ 15. „ „ „ „ 13 „ „ v. Sterzinger, Wien.
„ 16. „ „ 1 „ „ 17 „ „ Weißenberger, Wien.
„ 17. „ „ 1 „ „ 10 „ „ Fried. Eltz, Wien.
„ 18. „ „ 1 „ „ 6 „ „ N. Faber, Wien.
„ 19. „ „ 1 „ „ 4 „ „ Kammel, Wien.

Auf der Stand = Industriescheibe wurden 159 Serien geschossen und gewannen:

die 1. Prämie mit 3 Treffer und 50 Pkt. Hr. C. v. Sterzinger aus Wien.
„ 2. „ „ „ „ 46 „ „ Viktor Eltz aus Wien.
„ 3. „ „ „ „ 46 „ „ Leopold Sommer aus Wien.
„ 4. „ „ „ „ 46 „ „ Wüste aus Hermannstadt.
„ 5. „ „ „ „ 44 „ „ Kisch aus Wien.
„ 6. „ „ „ „ 42 „ „ v. Braunendal aus Wien.
„ 7. „ „ „ „ 41 „ „ v. Freyler aus Kerschlach.
„ 8. „ „ „ „ 40 „ „ Bar. Sommaruga a. Wien.
„ 9. „ „ „ „ 39 „ „ Ed. Eisenreich aus Wien.
„ 10. „ „ „ „ 38 „ „ N. Faber aus Wien.
„ 11. „ „ „ „ 37 „ „ A. Mularcz.
„ 12. „ „ „ „ 36 „ „ C. Aegidi aus Wien.
„ 13. „ „ „ „ 34 „ „ Hertrum aus Triest.
„ 14. „ „ „ „ 34 „ „ M. Schwarz aus Wien.
„ 15. „ „ „ „ 31 „ „ S. Unger aus Wien.
„ 16. „ „ „ „ 31 „ „ L. Angerer aus Wien.
„ 17. „ „ „ „ 30 „ „ C. Rittmayer aus Triest.
„ 18. „ „ „ „ 30 „ „ A. Dittrich aus Wien.
„ 19. „ „ „ „ 28 „ „ J. Klaus aus Korneuburg.
„ 20. „ „ „ „ 25 „ „ Falk aus Wien.
„ 21. „ „ „ „ 24 „ „ Ritter Witt aus Wien.
„ 22. „ „ „ „ 17 „ „ Wawra aus Wien.

die 23. Prämie mit 2 Treffern und 32 Pkt. Hr. Joh. Haader aus Wien.
„ 24. „ „ „ „ 92 „ „ Aug. Angerer aus Wien.
„ 25. „ „ „ „ 26 „ „ Franz Astleitner aus Wien.
„ 26. „ „ „ „ 17 „ „ Wintersberger aus Wien.
„ 27. „ „ „ „ 14 „ „ Ed. Nittel aus Korneuburg.
„ 28. „ „ „ „ 10 „ „ Dangrieß aus Wien.

Die Prämien wurden Donnerstag den 30. Juli an die betreffenden Herren Schützen ausgefolgt.

Die Treffer-Verzeichnisse der bei dem Probeschießeu am 20. und 21. Juli 1868 auf den Feld-Fest-Scheiben und auf den Stand-Fest-Scheiben gewonnenen Preise folgen am Schlusse.

Seit dem Probebanket und Probeschießen hat sich der Besuch des Festplatzes sehr gesteigert, und zählte selbst an Wochentagen nach Tausenden. Um sich einen Begriff von der immensen Kommunikation zu machen, muß hier erwähnt werden, daß während der Festtage ungefähr alle 3 Minuten ein Waggon der Pferdeeisenbahn, alle halbe Stunde das Dampfschiff, die unzähligen Stellwagen aller Farben, Fiaker und Einspänner die Besucher und Besucherinnen, so wie die Schützen auf den Festplatz, und von dort zurück beförderten.

In der Zeit vom 22. bis einschließig 25. Juli, wo der Eintritt in dem Festplatze wie an den früheren Tagen nur 20 kr. kostete, zogen Scharen von Fußgängern, und fuhren unzählige Fiaker, Einspänner und Equipagen mit Besucher und Besucherinnen zum Festplatze, um zu sehen und gesehen zu werden.

Der erste Festtag am 26. Juli.

Kaum daß der Festzug, wo man sich nichts Großartigeres denken kann, der hinter jeder Beschreibung zurückbleibt, und nur mitangesehen nnd mitangehört werden mußte, durch das Hauptthor passirt war, wimmelte der Festplatz von Menschen, die, nachdem die Empfangsfeierlichkeit der Schützen vorüber war, sich nach allen Windrosen zerstreuten, theils um alles zu besehen, theils um am Festbankete Theil zu nehmen, welches wegen des verspäteten Festzuges erst um ¼4 Uhr begonnen hat, und während desselben sich abwechselnd 2 Militärmusikbanden produzierten. Auch diesmal mußten, da über 6000 Gäste bereits ihre Plätze eingenommen hatten, sehr viele an dem Bankete Theil zu nehmen, verzichten. Dasselbe dauerte volle zwei Stunden, während welchen Präsident Dr. Kopp den Beginn der Reden eröffnete. Unter allgemeinem Beifalle bestieg er die Rednerbühne und sprach:

„Schützenbrüder, Festgenossen! Wie soll ich Ihnen die Freude und den Jubel, die mein Herz erfüllen, ausdrücken? Wie soll ich der Freude Oesterreichs, der Freude Wiens Worte geben? Niemand von uns ist dieser Aufgabe gewachsen. Aus tausend Blicken habt